INHALT

Vorbemerkungen zur Drucklegung 1976 9

Einleitung 13

1. Eigenart, Quellenlage, Phasen des Frühwerks 13
2. Forschungslage, besondere Probleme, Vorhaben 16

Erster Teil
JOSEPH ROTHS SCHRIFTSTELLERISCHE ANFÄNGE IN WIEN

I. Veröffentlichte und unveröffentlichte Arbeiten aus den Jahren 1915–1918 . . 23

1. Gedichte 23
   a) Arbeiten aus der Studienzeit 23
   b) Arbeiten aus der Zeit des Kriegsdienstes 26
   c) Undatierte Gedichte 28
2. Prosaarbeiten 29
   a) Märchenähnliche Erzählungen 29
   b) Ansätze einer Zeitkritik 30
   c) Psychologische Studie eines Typus – „Der Vorzugsschüler" 35
   d) Modellhafte Lebensschicksale 39

Zweiter Teil
JOSEPH ROTHS POLITISCH-JOURNALISTISCHE ARBEITEN IN WIEN UND BERLIN VON 1919–1926 UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG SEINER POLITISCHEN HALTUNG

I. Joseph Roth über das Feuilleton – Ratschläge zur Gestaltung 43

II. Beginn und Entwicklung der politisch-journalistischen Arbeiten an der Zeitung „Der Neue Tag" in Wien 46

1. „Der Neue Tag" – eine Zeitung zu Beginn der Ersten Republik 46
   a) Die Presse der Nachkriegsjahre 46
   b) Organisation und Ziele des „Neuen Tag" 47
   c) Die Mitarbeiter des „Neuen Tag" 48
2. Joseph Roths Arbeiten am „Neuen Tag" – Lokalreportagen und politische Beiträge 50
   a) „Wiener Symptome" 50
   b) Kritik an den politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen . . 52
   c) Roths politisch-pädagogische Intentionen 56
   d) Kritik am politischen Bewußtsein der Jugend 60
   e) Feuilletonistisch-kritischer Rückblick 62

III. Joseph Roths politischer Standort in der Zeit des Übergangs vom „Neuen Tag" zum „Vorwärts" 64

IV. Höhepunkt des politischen Engagements – Tätigkeit am „Vorwärts" in Berlin 66

1. Der „Vorwärts" – Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands 66

2. Joseph Roths Tätigkeit am „Vorwärts“ 67
a) Buntheit und Vielfalt der Beiträge 67
b) Politisches Engagement in literarkritischen Aufsätzen 68
c) Bekenntnis zum Sozialismus im Feuilleton 70
d) Stilparodien im sozialkritischen und politischen Feuilleton 71
e) Groteske Elemente im gesellschaftskritischen Feuilleton 74
f) Überarbeitungen aus dem „Neuen Tag“ 76
g) Aktuelle Kommentare – Glosse und Dialog 78

V. Resignation und Abwendung vom politischen Engagement – Tätigkeit für die „Frankfurter Zeitung“. Reiseberichte aus Südfrankreich und Rußland 82

1. „Im Mittäglichen Frankreich“ 82
a) Roths Beiträge zur „Frankfurter Zeitung“ (1923–1926) – ein kurzer Überblick 82
b) Die Verwechslung der Beiträge Roths aus Südfrankreich – Feuilletons und „Reisebuch“ 82
c) Roths briefliche Mitteilungen über die Feuilletons 83
d) Roths briefliche Mitteilungen über das „Reisebuch“ 84
e) Aspekte der Interpretation 84
f) Das „Reisebuch“ – „Kritik an Deutschland“ 85
g) Abstinenz vom politischen Engagement 87

2. Die Rußlandreise 90
a) Zweifel an der Emanzipation der deutschen Arbeiterschaft 90
b) Roths Reiseeindrücke – Kleinbürgerlichkeit und Bürokratismus 92
c) Erkenntnis einer grundsätzlichen Problemverschiebung 96
d) Neugewonnenes Selbstverständnis 98

Dritter Teil
JOSEPH ROTHS ‚ZEITUNGSROMANE‘ – „DAS SPINNENNETZ“, „HOTEL SAVOY“, „DIE REBELLION“ – CHARAKTERISIERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG SEINER JOURNALISTISCHEN ARBEITEN DIESER ZEIT

I. „Einbruch der Journalisten in die Nachwelt“ – Der Journalist als Romancier 103

II. „Das Spinnennetz“ – Psychologische Studie und politisches ‚Kolorit‘ 105

1. Psychische und soziale Bedingungen eines Typus 105
a) Vorwort der Redaktion 105
b) Lohses Kindheit – Mühsal und Angst 105
c) Flucht in das Vorurteil 108
d) Erniedrigung und Ermüdung 109
e) Resignation und Abhängigkeit 111

2. Politische Intention Roths im Zeitroman und im Feuilleton 112
a) Kennzeichnung eines Typus im Roman 112
b) Der Typ des Reaktionärs im Feuilleton 113
Exkurs – Die erste Veröffentlichung des Romans 114

III. „Hotel Savoy“ – Sozialkritik ohne Engagement 115

1. Charakterisierung des Ich-Erzählers 115
a) Seelische Labilität und Unrast 115
b) Bindungslosigkeit und Beeinflussung 117

2. „Hotel Savoy“ – Beziehung zu Roths politisch-journalistischen Interessen . . 119
a) Gabriel Dan – ein unpolitischer Mensch 120
b) Erzähltechnischer Aspekt 121
c) Motivanklänge 121

IV. „Die Rebellion" – Religiöser Konflikt und Gesellschaftskritik 122

1. Die religiöse Dimension der gesellschaftskritischen Intentionen 122
   a) Vertauschung von Gläubigkeit und Kalkül 122
   b) Unbewußte Übereinstimmung mit Arnold 123
   c) Stumme Entwicklung und Erfüllung 125

2. Verbindungslinie zwischen der Arbeit am Roman und der journalistischen Tätigkeit 127
   a) Vorabdruck eines Kapitels 127
   b) Verschiedene Gestaltung eines Motivs 128
      Exkurs – Joseph Roths Haltung gegenüber religiösen Fragen in den frühen zwanziger Jahren 129

Schlußwort 133

*

LITERATURVERZEICHNIS

A. Quellen 135

B. Sekundärliteratur 145

C. Tabellarische Darstellung journalistischer Arbeiten Joseph Roths 147

*

TEXTANHANG
(Eine Auswahl der neu gefundenen Arbeiten)

Vorbemerkung 155
Kleine Zeittafel 155

Gedichte 156

Welträtsel 156
Herbst 156
Wo? 156
Christus 157
Bruder Mensch 157
Der Abendgang 158
Soldaten 158
Frühling 159
Nervenchock 159
Lied der Glocken 160
Gedicht in polnischer Sprache 160

Prosaarbeiten 161

Die Geschichte vom jungen Musikanten und der schönen Prinzessin 161
Der Vorzugsschüler 162

Journalistische Arbeiten aus „Der Neue Tag" 169

Kaffeehausfrühling 169
In und außer Dienst 169
Nein! 170

Der neue Hofpark . . . 171
Hausse und Baisse . . . 172
Das Märchen vom Geiger . . . 173
Das Antlitz der Zeit . . . 175
Teisinger . . . 177
Die reaktionären Akademiker – eine Auseinandersetzung . . . 178
Der Schleier . . . 181
Cochinchina . . . 181
Baisse . . . 183
Karriere . . . 184
Tiere . . . 188
„Versuchsklassen" . . . 190
Stadtfrühling . . . 191
Fenster . . . 192

Journalistische Arbeiten aus dem „Vorwärts" . . . 194

Der Prinz . . . 194
Der Herr Offizier . . . 195
Der gut angezogene Herr . . . 196
Bar . . . 197
Cochinchina . . . 198
Die Freuden des Winters . . . 199
Die Abseits-Menschen . . . 200
Der Mann in der Toilette . . . 201
Der Frühling, die schönste Jahreszeit . . . 202
Zoo im Frühling . . . 203
Der Feiertag . . . 204
Die Parade . . . 205
Der chinesische General . . . 206
Der tapfere Dichter . . . 207
Der Korpsstudent . . . 209
Geträumter Wochenbericht . . . 210
Ludendorff und das Schlachtvieh . . . 211
Gespräch über den deutschen Professor . . . 212
Hinkemann . . . 214
Der kleine Moriz in der Windjacke . . . 216
Der Souffleur . . . 217
Gruß an Ernst Toller . . . 218

Journalistische Arbeiten aus der „Frankfurter Zeitung" . . . 220

Im Mittäglichen Frankreich . . . 220
Lyon . . . 220
Kino in der Arena . . . 221
Nichts ereignet sich in – Vienne . . . 223
Tournon . . . 225
Stierkampf am Sonntag . . . 227
Marseille . . . 229
Ein Bootsmann . . . 231
Die Gasse der Liebe . . . 232
Nizza . . . 233
Ein Kino im Hafen . . . 234
Einbruch der Journalisten in die Nachwelt . . . 236